



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

11.11.1939 (Nr. 311)











Rund um den Roland

Große Arbeitstagung der HJ. in Bremen

Gegenwärtig sind in Bremen die Besatzungen für die politische Ausbildung und Erziehung und die Propagandisten des Gebietes und Obergeorgs Nordsee der HJ. zu einer Arbeitstagung zusammengekommen.

In einer großen Filmveranstaltung im Einzeltheater wird am Sonntagvormittag der Film vom Kriegseinmarsch der HJ. laufen, der am letzten Sonntag vor Dr. Goebbels' Antrittsrede wurde.

Nachdem die Arbeiten der politischen Ausbildung und Erziehung im Gebiet und Obergeorg Nordsee der HJ. in den ersten Kriegswochen mit Erfolg angefaßt sind, kommen jetzt die Besatzungen dieser Erziehungseinheiten zu einer Arbeitstagung zusammen, um über die weiteren Aufgaben ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgaben in Wort und Bild zu unterrichten.

Die Arbeitstagung wird am Sonntagvormittag im Einzeltheater von 10 bis 12 Uhr in einer großen Versammlung der Jugend in der Bremer Glade.

Wenn der Sammler anklopft

für das Kriegs-WH.W. unterwegs — Gespräche zwischen Lüt und Angel

Im Geiseln des deutschen Abwehrkampfes ist aus dem Eintopf- ein Opfermangel geworden, an dem jeder einzelne deutsche Volksgenosse je nach seinen Möglichkeiten dazu beitragen soll, daß auch in dieser Zeit keiner zu versagen und keine zu sparen braucht.

Wieder ging's weiter! Mutter Krause war eben dabei, das Essen für die kriegswichtigen Familien zuzubereiten, als ihr ein kleiner Junge klopfte.

„Es kommt von Herzen“

Es war in einem Stadteviertel, in dem an sich nicht gerade die begünstigtesten Verhältnisse wohnen. Hier hatten sich die Arbeiter der Maschinenfabrik niedergelassen.

Entzuzug für die Hundspende

Wieder ging's weiter! Mutter Krause war eben dabei, das Essen für die kriegswichtigen Familien zuzubereiten, als ihr ein kleiner Junge klopfte.

Musikabend als Weiber

Wir hatten am Nachmittag unsere Häuser alle erledigt, 8. u. 9. hatten alle ihre Bewohner aufgeführt, und jeder von ihnen hatte sein Opfer gebracht.

„Wir werden fest bleiben!“

Was Arbeitskameraden an die Front schreiben — Das Band des gemeinsamen Arbeitserlebnisses bleibt geknüpft

Saffet die Stimmung so hoch und so fest wie wir hier an der Front! Dann wird der Führer mit unseren Gefährten schon fertig werden.

Sie lesen wir in einem Soldatenbrief an den Betreffenden, dem der Frontsoldat im Frieden angehört. Er gibt die Stimmung draußen klar und deutlich wieder.

Wir leben in der Lage, doch bald noch mehr solcher Momente der Stimmung in den deutschen Reihen zu erleben, unter die wir zu haben. Das schreibt ein Soldat an seine Kameraden im Westland.

Die Betriebe in ganz Deutschland neben der großen Anteil an dem Erlebnis ihrer Kameraden an der Front. Das ist in einem anderen Brief aus einem Westland zu lesen.

Unserem Versprechen getreu, auch zu einer Verbindung unter euch Waffenkameraden untereinander beizutragen, geben wir Dir von einer überaus reichen Begegnung die unter Kamerad X. von unserer Gefährtenliste Wien in Polen hatte.

Der Griff in die Spardbüchse

Auf einer Kington an der nächsten 7. Lüt melde ich zunächst eine vorläufige Kinderstimme hinter der verschlossenen Tür mit der Frage, wer denn da sei.

Wahnsinniger als Weiber

Wir hatten am Nachmittag unsere Häuser alle erledigt, 8. u. 9. hatten alle ihre Bewohner aufgeführt, und jeder von ihnen hatte sein Opfer gebracht.

Das zeitgemäße Rezept

Man nehme auf 1/2 Liter Wasser, 125 Gramm Zucker, den Saft von einer Zitrone, 125 Gramm Gelatine, einen halben Liter Melisse.

HERMANN GÖRING:

Man anderthalb Millionen deutschen Blutes in höchster Not sind, von einem gemachten Volk gepfeift, gemeinhin und ergebend werden, da sollen wir stillhalten, weil die Engländer es so wollen?

„Eigentlich müßten wir glücklich sein!“

Vertrieb durch: Carl Duncker Verlag, Berlin W 35

und seinen auf jung gekimmten Mann. Der Partier wird's schon machen! Und nun — ?

„Werde denn lediges Haupt zu mir“, rief Susanne, während sie mit ihren Augen über den Partiers Kopf mit dem höchsten der Gratia zierte.

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

Gutes Ergebnis der Bücherammlung

Wir wollen aber noch ein besseres erzielen

Die zur Zeit von der NSDAP durchgeführte Bücherammlung für die Feldgrube Front hat, soweit bisher zu übersehen, ein sehr gutes Ergebnis gehabt.

Der Kreisleiter hat daher mit Rücksicht auf die ausbleibenden neuen Zuschriften von der Front und aus den Kasernen, die die Bücherleiter, die die Sammlung geben, am morgigen Sonntag, den 12. November, nochmals Bücher zu sammeln, alle Volksgenossen, die in der Lage sind, weitere Bücher zur Verfügung zu stellen, werden hierdurch aufgefordert.

ferntrauung auch im Lazarett möglich

Kein Aufgehörverfahren

Zu der durch die neue Personalstandsverordnung der Wehrmacht geschaffenen Möglichkeit der Ferntrauung, d. h. der Eheschließung in Abwesenheit des Mannes, sind ergänzend noch folgende Einzelheiten hervorzuheben.

Die Ehe wird durch mangelhafte oder fehlende Angaben nicht berührt, sofern die Verlässlichkeit der Verlobten ausreichend erkennbar bezeugt und der Wille, die Ehe einzugehen, beidseitig zum Ausdruck gekommen ist.

Wahnsinniger als Weiber

Wir hatten am Nachmittag unsere Häuser alle erledigt, 8. u. 9. hatten alle ihre Bewohner aufgeführt, und jeder von ihnen hatte sein Opfer gebracht.

Das zeitgemäße Rezept

Man nehme auf 1/2 Liter Wasser, 125 Gramm Zucker, den Saft von einer Zitrone, 125 Gramm Gelatine, einen halben Liter Melisse.

HERMANN GÖRING:

Man anderthalb Millionen deutschen Blutes in höchster Not sind, von einem gemachten Volk gepfeift, gemeinhin und ergebend werden, da sollen wir stillhalten, weil die Engländer es so wollen?

„Eigentlich müßten wir glücklich sein!“

Vertrieb durch: Carl Duncker Verlag, Berlin W 35

und seinen auf jung gekimmten Mann. Der Partier wird's schon machen! Und nun — ?

„Werde denn lediges Haupt zu mir“, rief Susanne, während sie mit ihren Augen über den Partiers Kopf mit dem höchsten der Gratia zierte.

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“

„Was ist das, Susanne, nimmst du nicht an, wenn ich dich nicht mit mir spielen, Junge“, rief sie erregt, „weil du nicht mit mir spielen willst? Du bist ja wie eine Wand!“





